



Betriebswirtschaftslehre I (BWL I): Wirtschaftsinformatik (Teilprüfung)

Name	Vorname	Matrikelnummer	Email (freiwillig, für Rückfragen!)

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	Summe
Punkte							
von max.	5	6	6	6	3	4	30

Hinweise: Bitte tragen Sie zuerst Ihren **Namen, Vornamen, Matrikelnummer** und ggf. Email auf allen Blättern ein. Lesen Sie dann bitte alle Aufgaben und beginnen Sie mit denen, die Sie gut bearbeiten können. Versuchen Sie sukzessive weitere Aufgaben zu bearbeiten. Beantworten Sie Textaufgaben bitte **kurz, prägnant** und **präzise (sinnvolle Stichpunkte sind teils möglich!)**. **Viel Erfolg in der Klausur!**

Aufgabe 1: Datenorganisation und Datenmanagement: Ergänzen Sie bitte folgende Lückentextsätze *sinnvoll* (eine Lücke = ein Wort, Synonyme sind alle richtig!):

- a) Datenorganisation umfasst die und der logischen Datenstrukturen durch ein geeignetes Datenmodell.
- b) Wichtig in der Datenorganisation ist die Bestimmung optimaler Speicherungsformen bezüglich und und
- c) Benötigt werden sogenannte zur Identifizierung von gespeicherten Daten in, das heißt die Bestimmung optimaler Manipulationsverfahren im Hinblick auf ein Gesamtkonzept eines
- d) Datenmanagement umfasst alle Aufgaben der, und im Zusammenhang mit der Definition und Modellierung von Daten, dem und von Datenbanken und der bedarfsgerechter Aufbereitung und Präsentation der Daten.
- e) Wichtig im Rahmen des Datenmanagements ist die Sicherstellung von Daten..... und Daten.....
- f) Grundwerte der Informationssicherheit sind, und
- g) Für ein Datenbankverwaltungssystem unterscheidet man die Sicht, die Sicht und die Sicht.
- h) Die Datenorganisation gehört zur Sicht und die Datenorganisation gehört zur Sicht.

Name	Vorname		

Aufgabe 3: In modernen **Client/Server-Architekturen** sind „**Thin Clients**“, das heißt WWW-Browser basierte sogenannte Web-Applikationen, sehr weit verbreitet:

a) Bitte skizzieren Sie und erläutern Sie kurz das Thin Client Konzept im Vergleich zu anderen Client Konzepten.

b) Bitte diskutieren Sie die Vorteile und Nachteile des **Thin Client Konzepts** im Vergleich zum **Smart Client Konzept**.

Aufgabe 4: Bitte beschreiben Sie folgenden **Geschäftsprozess** zur Bewerbung von Abiturienten (Campus Management) mit einer **Ereignisgesteuerten Prozesskette (EPK)**:

- Eine Abiturientin surft auf den WWW-Seiten der Leibniz Universität Hannover und sucht ein geeignetes Studium.
- Sie verlässt die WWW-Seiten ohne Interesse, oder sie geht zur Online-Bewerbungsseite eines Studiengangs, z. B. B. Sc. Wirtschaftswissenschaften.
- Nachdem sie die Online-Bewerbungsseite ausgefüllt hat und die Dokumente hochgeladen hat wird die Bewerbungskennzahl errechnet. Wenn die Bewerbungskennzahl gut genug ist, wird der Abiturientin sofort ein Studienplatz zugeteilt und die Bestätigung wird per Email und Post verschickt. Wenn die Bewerbungskennzahl zu schlecht ist, kommt die Abiturientin in eine Warteliste.
- In der Warteliste bekommt sie nach 3 Wochen einen dann noch freien Studienplatz und die Bestätigung wird per Email und Post verschickt, wenn die Bewerbungskennzahl dann gut genug ist, ansonsten bleibt die Abiturientin weiter in der Warteliste.
- In der Warteliste bekommt sie nach *weiteren* 3 Wochen einen dann noch freien Studienplatz und die Bestätigung wird per Email und Post verschickt, wenn die Bewerbungskennzahl dann gut genug ist, ansonsten wird die Abiturientin endgültig abgelehnt und bekommt den Ablehnungsbescheid per Email und Post.

Name	Vorname		

Aufgabe 5: Sie sind als **Projektleiter/in** für die Entwicklung und Einführung eines neuen Informationssystems ausgewählt worden und sollen nun Ihr **Projektteam** zusammenstellen. Ihre Hauptabteilungsleiterin bietet Ihnen 2 Informatiker, eine Betriebswirtin und 3 Datenverarbeitungsfachleute, davon 1 Netzwerkspezialistin, an. Sie wollen aber unbedingt auch **Wirtschaftsinformatiker/innen im Team** haben. Begründen Sie Ihren Wunsch bitte kurz und stichhaltig!

Aufgabe 6: Phasenmodelle in der **Systementwicklung** und im **Softwareengineering**:

a) Diskutieren Sie bitte kurz die Vorteile und Nachteile der Phasenmodelle *ohne* Möglichkeit der Wiederholung von Phasen.

b) Diskutieren Sie bitte kurz den Sinn und Zweck von Meilensteintreffen und nennen Sie die üblicherweise Teilnehmenden.